

BVDW startet Initiative „DO MOBILE! Deutschland geht ins Mobile Internet!“

BVDW macht Unternehmen, Behörden und Institutionen fit für das mobile Zeitalter

Düsseldorf, 6. Februar 2013 – Rund 42 Millionen Deutsche gehen mittlerweile über moderne Smartphones und Tablets regelmäßig ins Internet. Der Bedarf an leistungsfähigen mobilen Lösungen ist in der Bevölkerung sehr groß. Folglich müssen Unternehmen, Behörden und Institutionen ihre Online-Auftritte an den Rahmenbedingungen des Mobile Internets ausrichten. Nicht nur die Frage nach der mobilen Website und einer App, sondern ganzheitliche mobile Strategien werden in allen Branchen wettbewerbsentscheidend. Zu diesem Zweck startet der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. die Initiative „DO MOBILE! Deutschland geht ins Mobile Internet!“. Mit dieser Kampagne möchte der Verband über die Stärke des Mediums Mobile aufklären, Vorurteile bei allen Marktteilnehmern abbauen und eine breite Akzeptanz für mobile Lösungen erzeugen. Weitere Details stehen auf der BVDW-Website unter www.bvdw.org.

Burkhard Leimbrock, Vizepräsident des BVDW: „Das Mobile Internet ist für die Menschen in Deutschland nicht mehr wegzudenken. Noch ist nicht jedem Unternehmen die rasante Entwicklung und Bedeutung von Mobile bewusst. Aber spätestens in diesem Jahr muss eine klare Antwort auf die Frage geliefert werden, wie man sich für die mobile Zukunft rüsten will. Mit der neuen Initiative ‚DO MOBILE!‘ möchte der BVDW die Expertise seiner Mitgliedsunternehmen bündeln und die gesamte Wirtschaft über die Marktrelevanz von Mobile aufklären. Wir wollen Vorurteile abbauen, indem wir umfassende Informationen und Hilfestellungen geben. Jeder Entscheider soll durch die Initiative des BVDW davon überzeugt werden, wie notwendig und bedeutsam Mobile für die eigene Strategie ist.“

BVDW bietet Entscheidungshilfen für die Mobile Strategie

Die veränderte Mediennutzung zeigt den großen Bedarf an attraktiven und leistungsfähigen mobile Lösungen. Die Initiative „DO MOBILE! Deutschland geht ins Mobile Internet“ des BVDW soll die gesamte Wirtschaft in Deutschland für das mobile Zeitalter fit machen. Die Mitgliedsunternehmen des BVDW bilden die mobile Wertschöpfungskette vollständig ab und unterstützen „DO MOBILE!“ mit konkreten Praxistipps und Handlungsempfehlungen, wie und wann sich ein Unternehmen für welche Art von Mobile Lösung und Mobile Strategie entscheiden sollte.

Die Initiative „DO MOBILE!“ wird von den Unternehmen der Fachgruppe Mobile im BVDW getragen. Zu den Mitgliedern der Fachgruppe Mobile zählen unter anderem: apprupt GmbH, Deutsche Post AG, G+J Electronic Media Sales GmbH, Google Germany GmbH, HRS - HOTEL

RESERVATION SERVICE, iconmobile GmbH, madvertise Mobile Advertising GmbH, match2blue GmbH, Netbiscuits GmbH, Pixelpark AG, Plan.Net Media, PricewaterhouseCoopers AG, Robert Ragge GmbH, Sevenval GmbH, T-Systems Multimedia Solutions GmbH und YOC AG.

Die Fachgruppe Mobile im BVDW stellt Unternehmen, Behörden und Institutionen künftig die wichtigsten Fakten zu allen relevanten Bereichen des mobilen Ökosystems bereit, z.B. HTML5, Mobile Plattformen, Responsive Webdesign, Augmented Reality Services, Mobile Payment und Mobile Advertising sowie die Unterschiede zwischen nativen Apps, hybriden Apps und Web-Apps.

Hochauflösendes Bildmaterial auf dem BVDW-Presseserver unter:
http://www.bvdw.org/presseserver/bvdw_do_mobile/

Kontakt:

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.
Berliner Allee 57, 40212 Düsseldorf
www.bvdw.org

Ansprechpartner für die Presse:

Mike Schnoor, Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +49 (0)211 600456-25, Fax: -33
schnoor@bvdw.org

Über den BVDW

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Medien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen stehend, unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Die Summe aller Kompetenzen der Mitglieder, gepaart mit den definierten Werten und Emotionen des Verbandes, bilden die Basis für das Selbstverständnis des BVDW. **Wir sind das Netz.**